

Studie über die Kosten der Milcherzeugung in Europa

Diese Studie des Büros für Agrarsoziologie und Landwirtschaft (BAL) berechnet die Milchproduktionskosten der Teilnehmerstaaten landesweit. Sie basiert erstens auf Daten des Informationsnetzes Landwirtschaftlicher Buchführungen der Europäischen Kommission (INLB). Dies ist eine fundierte, repräsentative und umfassende Basis für die Studie. Zweitens bezieht sie aktuelle Preisindizes für landwirtschaftliche Produktionsmittel wie Futter, Dünger, Saatgut und Energie mit ein, um die verfügbaren EU-Daten zu aktualisieren. Eine dritte wichtige Grundlage der Berechnung ist der Einkommensansatz, der die Arbeitsstunden des Betriebsleiters und mitarbeitender Familienarbeitskräfte miteinbezieht.

Die Studie des BAL schafft erstmals eine einheitliche Berechnungsgrundlage für die Produktionskosten in verschiedenen Ländern und stellt so internationale Vergleichbarkeit her.

Update 2017:

Milcherzeugungskosten für Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Luxemburg und Niederlande (DE)

Update 2016:

Kostenberechnung für fünf wichtige Milcherzeugerländer: Frankreich, Deutschland, Dänemark, Niederlande und Belgien (EN)

Studienergebnisse sind für folgende Länder erhältlich:

Belgien
Frankreich

Deutschland
Luxemburg
Niederlande